



# Neuwieder Rundschau

LOKALANZEIGER für die Stadt Neuwied, VG Dierdorf, VG Puderbach, VG Rengsdorf-Waldbreitbach, Stadt Bendorf

16. Oktober 2019 • Woche 42

44. Jahrgang • Auflage 57 382

Liebe auf den ersten Blick



Freizeit für die ganze Familie. NEUWIED



## Umfangreiche Umzugsaktion ist fast geschafft

Kinder- und Jugendbüro ist vom 4. November an im Verwaltungsgebäude Heddendorfer Straße zu finden S. 3

## Das ist neu im Kino Neuwied

Die dunkle Fee kehrt zurück: Angelina Jolie spielt erneut die gehörnte Fee Maleficent S. 4

**Kanal Wambach Notdienst!**

Rohrreinigung • Kanal-TV-Untersuchung • Kanalsanierung ohne Aufgrabung

**Engers - Telefon: 02622/13001**

### Aus der Region

#### Reisepässe liegen bereit

NEUWIED. Die Reisepässe, die vom 13. bis 19. September und am 24. September beantragt wurden, liegen am Info-Schalter des Bürgerbüros der Stadtverwaltung Neuwied zum Abholen bereit.

#### Unterstützung für Kinder in Sri Lanka

NEUWIED. Seit mehr als 30 Jahren unterstützt die Marktkirchengemeinde in Neuwied ein Schulprojekt in Sri Lanka. Zu einem Bericht über das Projekt lädt die Marktkirchengemeinde Interessierte am Donnerstag, 17. Oktober (20 Uhr), ins Gemeindehaus ein. Einzelspenden, aber auch der Erlös aus vielen Veranstaltungen der Gemeinde gehen an dieses Schulprojekt. Vor mehr als vier Jahrzehnten war der Kontakt durch Doris Corea, einer Mitarbeiterin der Marktkirche, zu diesem Projekt entstanden. Sie war damals durch einen Freiwilligendienst beim Friedensdienst Eirene zu dieser Einrichtung gekommen. Im Sommer diesen Jahres war Pfarrer Zupp in Begleitung von Lester Corea zu einem Besuch in Sri Lanka. Dabei lernte er die Arbeit dort kennen. Vieles hat sich inzwischen in diesem Projekt geändert und einer großen Anzahl von Kindern und Jugendlichen wird durch regelmäßige Spenden geholfen.

#### Agentur für Arbeit Neuwied schließt früher

NEUWIED. Die Agentur für Arbeit in Neuwied und die Geschäftsstelle Bendorf schließen aufgrund von IT-Arbeiten am Freitag, 18. Oktober, bereits um 11.30 Uhr.

## „Alles Lebt“ – Adel Tawil in Koblenz

Superstar kommt am 29. Januar in die CGM Arena



KOBLENZ. Vor 13 Monaten sorgte Adel Tawil mit seinem Open Air-Konzert am Deutschen Eck in Koblenz für einen unvergesslichen Abend. Jetzt kehrt er in die Rhein-Mosel-Stadt zurück: Am Mittwoch, 29. Januar (20 Uhr), gastiert der deutsche Superstar in der CGM Arena auf dem Oberwerth. Endlich durchatmen. Endlich wieder frei sein. Sich frei bewegen und laufen. Endlich wieder die Sonne spüren, die Wolken, den Himmel und den Wind. Endlich wieder Musik hören. Und endlich wieder Musik machen. Frische Musik. Voller Begeisterung erklärt Adel Tawil die Outlines zu seinem neuen Album, auf dem sein neuer Sound zu hören ist. Ein Sound, der zusammenbringt, was nach Adels Ansicht schon immer zusammengehört hat. „Pop und ur-

baner Sound waren für mich nie getrennte Welten. Das hat bei mir schon immer zusammengehört, allerdings besteht die Kunst darin, die richtige Balance zu finden. Ich hatte das Gefühl: Die Zeit ist reif dafür“, so der Berliner. Das neue Album „Alles Lebt“ ist ein weiterer Beleg für die Innovationskraft des Künstlers und die Fähigkeit, sich immer wieder neu zu erfinden. „Alles Lebt“ ist der nächste Schritt auf einer Reise, die Adel genau in dem Moment begonnen hat, in dem er sich entschieden hatte, Musiker zu werden. Die Fans aus der ganzen Region können diesen Sound im Januar mit ihm zelebrieren. Tickets an allen bekannten CTS Eventim Vorverkaufsstellen oder unter ☎ (0228) 50 20 10 oder www.neuwied-musik.de. Foto: Magnani

## Neuwieder Deichvorgelände: Landschaftsbauer werden aktiv

Arbeiten am nächsten Bauabschnitt haben am Montag begonnen

NEUWIED. Die Arbeiten an der Kaimauer stehen kurz vor dem Abschluss. Dann geht es zügig an den nächsten Bauabschnitt, der bis Sommer 2020 fertiggestellt sein soll. Dabei geht es primär um die attraktive Gestaltung des weitläufigen Deichvorgeländes.



2,2 Mio € nimmt die Stadt in die Hand, um die Oberfläche des Deichvorgeländes vom Biergarten bis zum Deichtor an der Pfarrstraße den Planungen entsprechend neu zu gestalten. Gefragt sind nun vor allem die Landschaftsbauer. Los ging es am Montag. Voraussichtlich im Sommer 2020 werden die Neuwieder und ihre Gäste das Areal dann kaum noch wiedererkennen. Auf was können sie sich freuen?

Das Areal zwischen dem Eingang zum Schlosspark und dem Deichtor an der Schlossstraße wird als erstes in Angriff genommen, damit der Biergarten im kommenden Frühjahr wieder öffnen kann.

Am Biergarten entstehen vier abgestufte, jeweils 60 Quadratmeter große Sandterrassen. Um die dort vorhandenen acht Platanen wird eine neue, wassergebundene Deckschicht aufgetragen. Die verschiedenen Servicecontainer des Biergartens stehen künftig mehr rheinabwärts – vor der Katakomben- und nicht mehr direkt vor dem Pumpwerk. So nutzt man den Platz besser. Das Gelände – ebenso wie das in Höhe der Deich-

kronen – erhält zudem ein Basaltnatursteinpflaster. Der Teil vom Eingang zum Schlosspark bis zum Deichtor an der Schlossstraße wird als erster in Angriff genommen. Geplant ist, dass die Wiedereröffnung des Biergartens im kommenden April erfolgen kann. Die künftigen Fuß- und Radwege sind aus Asphalt, in den ein heller Schotterbelag eingearbeitet ist. Das sorgt für ein naturnahes Erscheinungsbild. Insgesamt werden fünf neue Weiden gesetzt, auf der 700 Quadrat-

meter großen Liegefläche aus Rasen werden 20 Linden neu gepflanzt. Entlang des gesamten Deichufers stehen reichlich Sitzgelegenheiten zur Verfügung, zudem erhält die Kaimauer neue Abdeckplatten. Für die drei neu konzipierten Schiffsanlegestellen steht das Verlegen von Versorgungsleitungen auf dem Plan. Auch vor der Deichkronen gibt es künftig Strom- und Wasseranschlüsse, um für Veranstaltungen gerüstet zu sein. Zwei Mastleuchten erhellen die große Freitrep-

### Gut zu wissen . . .

#### Falsche Polizeibeamte rufen mit neuer Masche an

KREIS NEUWIED. Dreiste Betrüger, die sich am Telefon als Polizeibeamte ausgeben, sind wieder vermehrt in der Region aktiv. Die Polizeidirektion Neuwied warnt vor diesen überzeugenden Tätern, die nun mit einer neuen Masche arbeiten. Häufig teilen die Täter mit, dass ein Einbrecher festgenommen wurde, bei dem eine Liste mit Adressen sichergestellt werden konnte. Auf dieser soll auch der Name der Angerufenen vermerkt sein. Im Anschluss daran wird angeboten, „zur Sicherheit“ Bargeld und Wertgegenstände in polizeiliche Obhut zu nehmen. Um noch glaubhafter zu wirken, nutzen die Betrüger die Namen von real existierenden Amtspersonen und lassen im Display des Angerufenen eine Nummer erscheinen, die meist eine Ortsvorwahl und die 110 enthält. Die Polizei stellt hierzu klar: Anrufe mit der Notrufnummer 110 gibt es nicht. Gerade Verbindung mit einer örtlichen Vorwahl ist dies ein deutliches Indiz für einen betrügerischen Anruf.

**Neue Masche: Bitte um Rückruf**  
Mittlerweile fordern die Täter auch zum Rückruf der eingeleiteten Nummer auf. Die Polizei warnt davor, die Rückruftaste zu drücken oder die Rufnummer anzuhängen. Es ist davon auszugehen, dass die Betrüger die technische Möglichkeit einer sogenannten Konferenzschaltung nutzen. Bei einem Rückruf landet man daher nicht bei der Polizei, sondern wieder beim Betrüger. Personen, die solche Anrufe erhalten, werden gebeten, sich umgehend mit ihrer örtlichen Polizeidienststelle oder mit einer Person ihres Vertrauens in Verbindung zu setzen. Insbesondere sollten sie für eine telefonische Meldung bei der Polizei nach Möglichkeit ein anderes Telefon (z.B. bei Nachbarn) oder das Handy benutzen. **Wichtig:** Nie telefonische Auskünfte zu den eigenen wirtschaftlichen Verhältnissen geben und niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen bzw. angebliche Mitarbeiter der Polizei geben. Wenn Zeitdruck erzeugt wird oder um Geheimhaltung gebeten wird, ist besondere Vorsicht geboten.



**Hamburg, London oder New York?**  
**Planen Sie jetzt schon Ihre nächste Kurzreise!**

Deutschland, Europa oder weltweit – egal, wohin Sie Ihre nächste Städtereise führt, buchen Sie Ihre Tickets zu allen bekannten Sehenswürdigkeiten **ganz bequem von zu Hause aus:**

  

Rhein-Kurier ist eine Tochter der Mittelrhein-Verlag GmbH. **Vertrauen Sie auch im Reisebereich auf die Qualität Ihrer Rhein-Zeitung.**

**Rhein-Kurier GmbH**

**Neuwieder Rundschau**

**Geschäftsstelle:**  
Hinter der Jungenstr. 22  
56218 Mülheim-Kärlich

**Zustellung:**  
☎ (0261) 98 36 30 03  
qs@der-lokalanzeiger.de

**Anzeigen:**  
☎ (0261) 92 81 0  
Fax (0261) 92 81 29  
info@der-lokalanzeiger.de

**Redaktion:**  
☎ (0261) 92 81 40  
neuwieder-rundschau@der-lokalanzeiger.de

**Internet:**  
www.der-lokalanzeiger.de

tourale DIE TVM-SPORTMARKETING GMBH UND DER TURNVERBAND MITTELRAIN PRÄSENTIEREN:

**GYMMOTION** DIE FASZINATION DES TURNENS

**Flying Energy**  
Die einmalige Show aus Turnen, Theater, Artistik und Varieté.

**Sonntag - 01.12.2019 - 17.00 Uhr**

**KOBLENZ CGM ARENA**

**Tickets über:**  
Hotline: 0261-135156 | Turnverband Mittelrhein | Rheinau 10 | 56075 Koblenz  
sowie an allen bekannten VVK-Stellen von Ticket Regional  
Sitzplatzgenaue Online-Buchung: koblenz.gymmotion.org